

heitlichen Leitung und im Komplexwettbewerb bearbeitet werden. Darin einbezogen ist die Aus- und Weiterbildung der Kader der Kooperationspartner, und in der Regel ist ein längerfristiger Kaderaustausch vereinbart.

Damit die aus der Hauptstadt zu liefernden Gebrauchswerte immer besser den Anforderungen der Volkswirtschaft und des Weltmarktes entsprechen, hat die Bezirksleitung Berlin zur Vorbereitung auf den X. Parteitag beschlossen, „mindestens zwei Drittel der Neu- und Weiterentwicklungen von Erzeugnissen, Technologien und Verfahren zu Spitzenleistungen bzw. zum Gütezeichen ‚Q‘ zu führen. Unter Führung der Parteiorganisationen sind dazu von allen Kombinat der Hauptstadt Konzeptionen für die planmäßige Entwicklung, Produktion und Anwendung der Mikroelektronik, der elektronischen Steuerungs- und Rechentechnik sowie der Industrieroboter und Automatisierungstechnik auszuarbeiten. Sie sind auf die Sicherung anspruchsvoller Zuwachsraten der Leistungs-, Qualitäts- und Effektivitätsentwicklung zu richten und der Vorbereitung der Plandokumente 1981 bis 1985 zugrunde zu legen“.

Wachsende
Anforderungen
an die Kader

Die Aufgabe, die Wirksamkeit der Besten im sozialistischen Wettbewerb weiter zu erhöhen, stellt viertens wachsende Anforderungen an die Kader. Sie müssen ideologisch gestählte und gut ausgebildete Organisatoren der Produktion sein, die Initiative zu entwickeln vermögen und einen guten Kontakt zu allen Kollegen haben. Sie sollen die Lage in ihrem Verantwortungsbereich jederzeit realistisch einschätzen und beherrschen können. Die Anwendung des fortgeschrittenen wissenschaftlich-technischen Standes in der Produktion erfordert von ihnen, eng mit den Neuerern in Produktion und Entwicklung zusammenzuarbeiten und mit ihrer Hilfe den Grundsatz „Neue Technik - neue Normen“ einzuhalten.

Die Durchsetzung des sozialistischen Leistungsprinzips ist als ständige Aufgabe wahrzunehmen. Dabei haben die Kader darauf hinzuwirken, daß die Betriebe ihre wachsenden Möglichkeiten noch differenzierter einsetzen, um die Leistung des einzelnen für die Gesellschaft gebührend anzuerkennen. Wer schon jahrelang in drei Schichten arbeitet, muß auch bei der Wohnungsvergabe, bei Kinderkrippen- und Kindergartenplätzen, bei der Verteilung von Land für Kleingärten spüren, daß seine Arbeit für die Gesellschaft besonders geachtet ist.

Wachsende Anforderungen werden an die Fähigkeit der Kader gestellt, für Ordnung und Sicherheit zu sorgen und den sozialistischen Wettbewerb so zu organisieren, daß jeder Werktätige seinen Anteil an der Planerfüllung kontinuierlich realisieren kann. Die Kader lassen nicht zu, daß nach „anderen Kennziffern“ abgerechnet wird als der Plan.

Selbstbewußte
Persönlichkeiten
unseres Alltags

Angesichts der Masseninitiative im Wettbewerb zu Ehren des X. Parteitages können wir feststellen, daß die Veränderung der Menschen zu den entscheidenden Leistungen gehört, die die sozialistische Entwicklung in der DDR vollbracht hat und, dessen sind wir gewiß, auch in Zukunft an der Seite der UdSSR weiter vollbringen wird. Die Besten im sozialistischen Massenwettbewerb sind selbstbewußte Persönlichkeiten, Menschen mit einem hohen politischen Verantwortungsbewußtsein gegenüber unserem sozialistischen Staat - Menschen unseres sozialistischen Alltags.